

**Prüfungsbericht der
wirtschaftlichen
Betätigung gemäß
§ 121 Abs. 7 HGO für
die Wahlperiode
2016 - 2021**

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Magistrat der Stadt Offenbach am Main
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Telefon 069/8065-0
- Ansprechpartner:** Bürgermeister & Stadtkämmerer Peter Freier
- Redaktion:** Verw. Oliver Böcher, B.A., geprüfter Bilanzbuchhalter IHK.
- Redaktionsschluss:** Oktober 2020. Sämtliche Angaben, wie zum Beispiel Funktionsbezeichnungen, beziehen sich auf die im Jahr 2019 bestehenden Verhältnisse.
- Copyright:** Kämmerei, Kasse und Steuern der Stadt Offenbach am Main

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| I. Einleitung | 1 |
| II. Prüfungsvorgaben | 2 |
| III. Organigramm der wirtschaftlichen Beteiligungen | 5 |
| IV. Übersicht über die Prüfung der städtischen Beteiligungen | 7 |
| 1. Stadtwerke Offenbach Holding GmbH | 9 |
| 1.1 Capitol Theater GmbH Offenbach | 13 |
| 1.2 ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH | 14 |
| 1.3 ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach | 15 |
| 1.4 ESO Stadtservice GmbH Offenbach | 16 |
| 1.5 GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach | 18 |
| 1.6 GBM Service GmbH Offenbach | 19 |
| 1.7 GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH..... | 20 |
| 1.8 INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG | 21 |
| 1.9 Main Mobil Offenbach GmbH | 22 |
| 1.10 Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG | 23 |
| 1.11 Messe Offenbach GmbH..... | 24 |
| 1.12 NIO Nahverkehr in Offenbach GmbH | 25 |
| 1.13 Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH..... | 26 |
| 1.14 OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH | 27 |
| 1.15 Sport und Freizeit GmbH Offenbach | 28 |
| 1.16 Stadthalle Offenbach Veranstaltungs-GmbH..... | 29 |
| 1.17 SBB Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach..... | 30 |
| 1.18 Energieversorgung Offenbach AG..... | 34 |
| 2. Offenbacher Stadtinformation - Gesellschaft mbH | 38 |
| 3. SeniorenZentrum Offenbach GmbH | 40 |

I. Einleitung

Der Hessische Landtag hat im Januar 2005 das kommunale Wirtschaftsrecht in seinen Grundzügen wesentlich verändert. Mit Inkrafttreten der „HGO – Novelle“ trifft nunmehr die Gemeinden nach § 121 Abs. 7 HGO u.a. zusätzlich die Pflicht, mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch den Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO entspricht und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Grundlage für eine entsprechende Prüfung durch das hierzu berufene Organ, die Stadtverordnetenversammlung, gegeben. Mit der Feststellung des Berichtes wird die gesetzliche Verpflichtung für die laufende Wahlperiode 2016 – 2021 erfüllt.

Der Aufbau und die Gliederung des Prüfungsberichtes sind, zum Zweck der schnellen Orientierung und der Vergleichbarkeit, an die Darstellung der Gesellschaften im jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Offenbach angelehnt. Die zu Prüfungszwecken unentbehrlichen Informationen hinsichtlich des Gegenstandes der einzelnen Unternehmen, deren Gründungsdatum und deren Beteiligungsverhältnisse, die Gesellschafter und Beteiligungen der Unternehmen sind aufgeführt.

In die Betrachtung einbezogen werden Gesellschaften, an deren Kapital die Stadt mit mindestens 20% unmittelbar beteiligt ist. Die Betrachtung der weiter als wesentlich zu beurteilenden mittelbaren Beteiligungen (Beteiligung von mindestens 20%) erfolgt aufgrund der Gliederung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt durch die Bildung des Teilkonzerns „Stadtwerke“ inzident unter der „Teilkonzernspitze“.

Stichtag der Betrachtung sind die Beteiligungsverhältnisse, wie sie voraussichtlich am 31. Dezember 2020 bestehen werden. Insofern erstreckt sich die Prüfung wie folgt:

1. Stadtwerke Offenbach Holding GmbH inkl. Prüfung der Beteiligungsunternehmen
2. Offenbacher Stadtinformation - Gesellschaft mbH
3. SeniorenZentrum Offenbach GmbH

II. Prüfungsvorgaben

Aufgrund des gesetzlichen Verweises auf § 121 Abs. 1 HGO sind inhaltlich folgende Prüfungsschritte vorzunehmen:

1. Es bedarf der Feststellung, ob eine **wirtschaftliche Betätigung** gegeben ist.
 - a) Wirtschaftliche Betätigung ist jede Tätigkeit, die auch ein Privatunternehmer mit der Absicht der Gewinnerzielung wahrnehmen könnte.
 - b) Als wirtschaftliche Tätigkeiten sind nicht die Aufgaben anzusehen, die unter § 121 Abs. 1a HGO und den Ausnahmekatalog des § 121 Abs. 2 HGO fallen, namentlich
 - gesetzliche Pflichtaufgaben der Gemeinde
 - Tätigkeiten auf dem Gebiet des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung und
 - Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfes.

2. Liegt danach eine wirtschaftliche Betätigung vor, ist weiter zu prüfen, ob
 - a) ein **öffentlicher Zweck** die Betätigung rechtfertigt (§ 121 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HGO).

Der Begriff des öffentlichen Zwecks ist weit gefasst. Er umgreift jedweden im Aufgabenbereich der Gemeinde liegenden Gemeinwohlbelang und schließt lediglich die Gewinnerwirtschaftung als öffentlichen Zweck aus. Hieraus folgt, dass die Betätigung – nach der kommunalpolitischen Beurteilung der Gemeindevertretung – der Förderung des Allgemeinwohls dienen muss.

- b) die Betätigung nach Art und Umfang in **angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit** und **zum voraussichtlichen Bedarf** der Gemeinde steht (§ 121 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HGO).

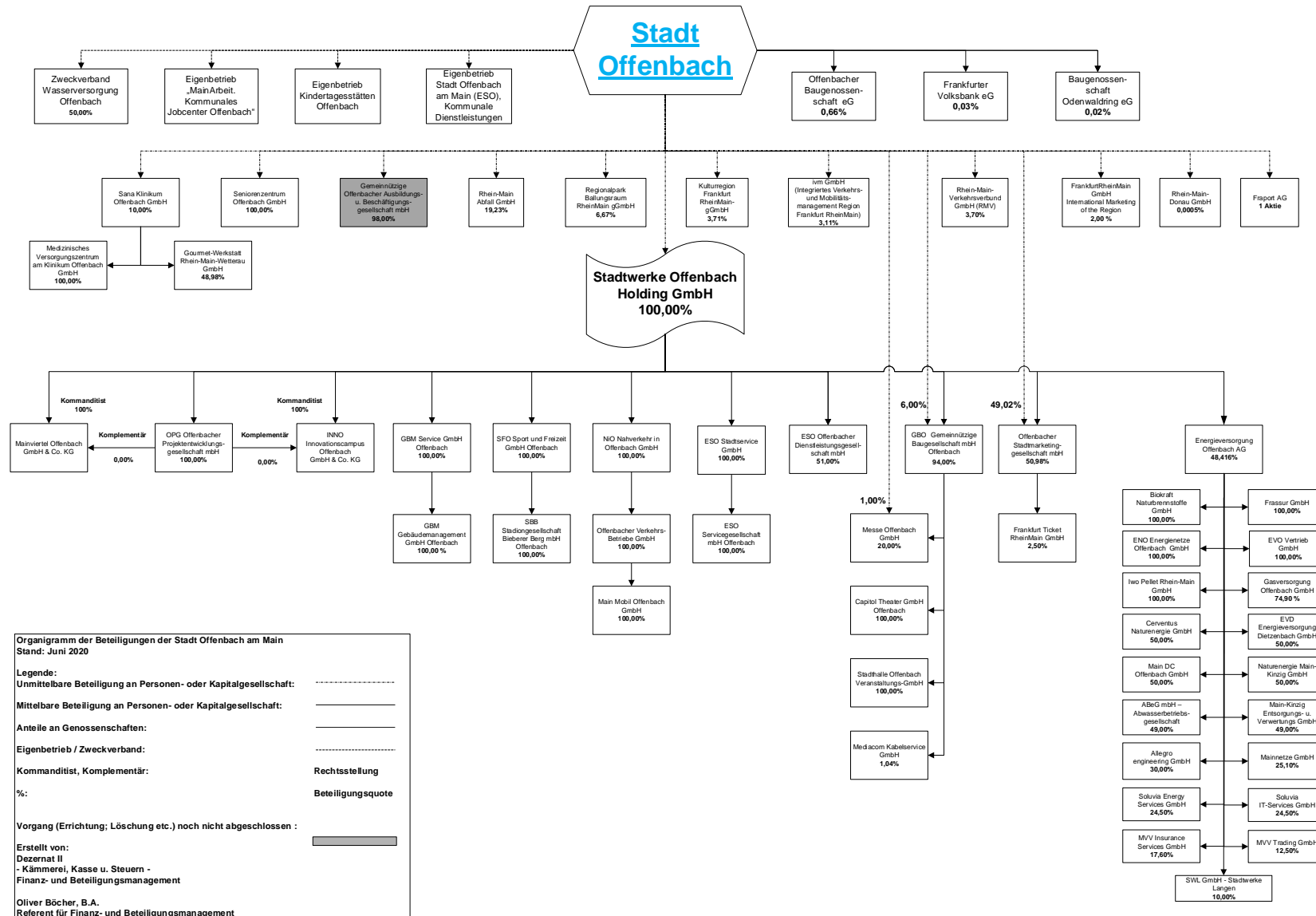
Hier sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Sind anfallende Verluste wenigstens begrenzt?
- Gefährdet die Betätigung die Finanzkraft der Gemeinde?
- Überfordert die Betätigung nicht die Finanzkraft der Gemeinde?
- reichen die Verwaltungskapazitäten der Gemeinde aus?

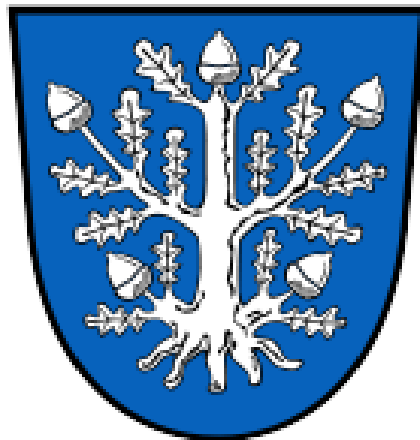
3. Liegt eine gerechtfertigte und den Verhältnissen der Gemeinde angemessene wirtschaftliche Betätigung vor, bedarf es in einem dritten Prüfungsschritt der Feststellung, ob die Betätigung schon vor dem **Stichtag 01.04.2004** ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 S. 2 HGO).
 - a) Für bereits vor dem Stichtag wahrgenommene Betätigungen entfallen weitere Prüfungsschritte aufgrund des gesetzlich normierten Bestandsschutzes.

- b) Falls nicht, ist zusätzlich zu prüfen, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder werden kann. Die Ausübung der Tätigkeit durch die Gemeinde statt durch einen privaten Dritten muss demnach entweder in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit oder die Qualität im Vergleich genauso gut oder besser zu bewerten sein, um die Betätigung weiter zu rechtfertigen. Hierbei dürfen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden.
4. Werden nach entsprechender **Prüfung** die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO als erfüllt angesehen, muss unabhängig hiervon **in genereller Sichtweise** nochmals geprüft werden, inwieweit die Tätigkeiten, ggf. auch teilweise, privaten Dritten übertragen werden können. Die Gemeinde soll in diesem Rahmen die Möglichkeit einer Privatisierung konkreter Tätigkeiten in Betracht ziehen. Hierbei ist insbesondere zu hinterfragen, ob die Leistungserbringung durch Private qualitativ gleichwertig, ebenso zuverlässig und gleichmäßig verfügbar wäre, wie bei einer Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde.

III. Organigramm der wirtschaftlichen Beteiligungen



IV. Übersicht über die Prüfung der städtischen Beteiligungen



1. Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 84 000 4-0
Fax: 069 / 84 000 4 119
E-Mail: info@soh-of.de

Stadtwerke Offenbach
Unternehmensgruppe



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Errichtung von, der Erwerb von und die Beteiligung an Unternehmen, die mit Elektrizität, Wärme, Gas und Wasser versorgen, den öffentlichen Verkehr bedienen, Verkehrsleistungen erbringen, Aufgaben der Entsorgung, Dienstleistungen der Wohnungswirtschaft und die Entwicklung und Förderung des Hafens und anderer Liegenschaften durchführen und damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängende Dienst- und sonstige Leistungen erbringen.

Unternehmensgegenstand ist zudem die Finanzierung von SOH-konzernerneigenen Immobilienprojekten und solchen der Stadt Offenbach am Main sowie die Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit solchen Immobilienprojekten, soweit hierfür eine besondere Genehmigung nicht erforderlich ist.

Gründung:

2000

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist unmittelbar mit 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Stadt Offenbach am Main (100,00%)

| Beteiligungen des Unternehmens: | <u>Anteil in %</u> |
|--|--------------------|
| Das Unternehmen ist an folgenden Gesellschaften unmittelbar beteiligt: | |
| GBM Service GmbH | 100,00 |
| ESO Stadtservice GmbH | 100,00 |
| INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG (Kommanditist mit alleinigem Stimmrecht) | 100,00 |
| NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH | 100,00 |
| Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG (Kommanditist mit alleinigem Stimmrecht) | 100,00 |
| OPG Projektverwaltungsgesellschaft mbH | 100,00 |
| SFO Sport und Freizeit GmbH | 100,00 |
| GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH | 94,00 |
| ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft GmbH | 51,00 |
| Energieversorgung Offenbach AG | 48,42 |
| OSG Offenbacher Stadtinformation Gesellschaft mbH | 50,99 |
| Das Unternehmen ist an folgenden Gesellschaften mittelbar beteiligt: | |
| Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH (über NiO) | 100,00 |
| Main Mobil Offenbach GmbH (über OVB) | 100,00 |
| GBM Gebäudemanagement GmbH (über GBM S) | 100,00 |
| SBB Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH (über SFO) | 100,00 |
| ESO Servicegesellschaft mbH (über ESO SV) | 100,00 |
| Capitol Theater GmbH (über GBO) | 94,00 |
| Stadthalle Offenbach Veranstaltungs-GmbH (über GBO) | 94,00 |

B. Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO in Bezug auf die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

1. Wirtschaftliche Betätigung

Der Begriff „Holding“ kennzeichnet die Organisationsform einer Unternehmung, die reine Kontroll- oder Dachgesellschaft ist. Die Holding(-gesellschaft) besitzt als Dachgesellschaft Anteile an anderen Unternehmen (z.B. Aktien, GmbH-Anteile). Sie übt wirtschaftlichen Einfluss auf die beherrschten Unternehmen aus deren, rechtliche Selbstständigkeit jedoch erhalten bleibt. Ihr obliegt die einheitliche Leitung des Konzerns. Insofern ist per Definition unter Betrachtung des festgelegten Gegenstandes des Unternehmens und in Anbetracht des eigenen operativen Geschäfts im Grundsatz von einer wirtschaftlichen Betätigung auszugehen.

Aufgaben, die unter den Ausnahmekatalog des § 121 Abs. 2 HGO fallen, sind der SOH nicht eigen. Derartige Aufgaben werden von selbstständigen Tochtergesellschaften und Beteiligungsunternehmen wahrgenommen.

2. Rechtfertigung der wirtschaftlichen Betätigung

Dem festgelegten Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist zu entnehmen, dass deren Leistungen sachlich und räumlich im kommunalen Bereich liegen und vornehmlich der Befriedigung der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Offenbach am Main dienen sollen. Insofern ist die Förderung des Allgemeinwohls beabsichtigt, rein erwerbswirtschaftliche Zwecke werden nicht verfolgt. Die Gesellschaft ist „Transmissionsriemen für politische Willensgestaltung“.

Gliederung und Organisation der Holding und des „Teilkonzerns“ sind Ergebnis des Gestaltungswillens der Gemeinde und entsprechen ihrem aktuellen Bedarf. Auf geänderte oder neue Anforderungen kann auf gesellschaftsrechtlicher Ebene flexibel reagiert werden. So erfolgten beispielsweise in jüngerer Vergangenheit Neugründungen von operativ tätigen Tochtergesellschaften bzw. Umorganisationen, insbesondere der Beteiligungen im Geschäftsfeld Stadtentwicklung.

Die Betätigung steht in angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Ein grundsätzliches Kriterium hierfür ist, dass auf Ebene der Holding keine Verluste zu verzeichnen waren. Die operative Aufgabenerfüllung durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen ist vielmehr im – auch steuerlichen – Querverbund zu sehen. Dessen Wirkungen könnten bei unmittelbarer Betätigung durch die Gemeinde selbst nicht genutzt werden. Die Bündelung der Finanzströme auf Holdingebene führt somit im Ergebnis zu einer Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.

3. Stichtagsbetrachtung

Die Tätigkeit wurde bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt und unterliegt damit dem gesetzlich normierten Bestandsschutz.

Zwischenergebnis:

Es liegt eine wirtschaftliche, jedoch gerechtfertigte, den gemeindlichen Verhältnissen angemessene und der Bestandsschutzregelung unterliegende Betätigung vor.

4. Übertragbarkeit

An den wesentlichen Grundzügen des SOH-Gesellschaftsvertrags wird festgehalten. Die SOH wird weiterhin als Dienstleister für die Stadt angesehen. Von ihr sollen als ausführendes Organ zudem Stadtentwicklungsziele umgesetzt werden, entsprechende Vorgaben erfolgen durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.

Die SOH soll nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen organisiert bleiben, um ihre durch die Stadt vorgegebenen Aufgaben effizient und kostengünstig durchführen zu können. Die gewünschte Ausrichtung der Arbeitsweise dahingehend, dass die Leistungen wirtschaftlich und kunden-/bürgerorientiert erbracht werden und die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten ist, schließt in ihrer Betrachtung als kommunales Unternehmen ein, dass soziale Verantwortung wahrgenommen wird, Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens berücksichtigt werden und ethisches Verhalten gewährleistet ist.

Nach alledem werden Überlegungen zur Übertragung von Anteilen im Betrachtungszeitpunkt als nicht zielführend betrachtet. Vielmehr bedarf es zur Lösung der skizzierten Aufgaben einer Phase der Konsolidierung. In dieser wird eine Konzentration auf die bisherigen Aufgabenfelder der SOH und deren qualitative Verbesserung angestrebt. Es gilt die Kernkompetenzen der Unternehmung zu stärken.

Hieraus folgt auch, dass die zurzeit bestehenden Mehrheitsanteile an Gesellschaften auf der operativen Ebene gehalten werden und Anteilsmehrheiten an Gesellschaften, die Güter der öffentlichen Daseinsvorsorge (z.B. Strom, Wasser, Gas) produzieren, gehalten oder möglichst wiedererlangt werden sollen.

Für die einzelnen Beteiligungsunternehmen der SOH werden die Details im Folgenden unter 1.1. – 1.17. erörtert, die Prüfung erfolgt auf Seite 31.

Die Prüfung der Energieversorgung Offenbach AG 1.18. erfolgt gesondert auf Seite 35.

1.1 Capitol Theater GmbH Offenbach

Kaiserstraße 106
63067 Offenbach
Tel.: 069 / 82900-20
Fax: 069 / 82900-262

E-Mail: info@capitol-online.de

Veranstaltungen
Stadtwerke Offenbach



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Pachtung des Capitol-Theaters an der Goethestraße zum Zwecke der Positionierung im Markt, insbesondere durch Vermietung von Veranstaltungsräumen für öffentliche und private Veranstaltungen, Sprechtheateraufführungen, Galas, Firmenevents, öffentliche Tanzveranstaltungen, Konzerte und ähnliche Ereignisse, jedoch kein Diskothekenbetrieb.

Zum 3. Januar 2005 hat die Gesellschaft im Rahmen einer Geschäftsbesorgung auch die Geschäftsführung einschließlich der Veranstaltungsleistung für den Betrieb der Stadthalle Offenbach für ihre Schwestergesellschaft Stadthalle Offenbach Veranstaltungs- GmbH übernommen.

Gründung:

2002 (Umfirmierung 2014; vorher: ECO Event Center GmbH Offenbach)

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist mittelbar in Höhe von 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

Hinweis:

Die Prüfungsbewertung erfolgt für die Beteiligungen, die unter den Nummern 1.1 bis einschließlich 1.17 aufgeführt sind, auf Seite 31.

Die Prüfung der Energieversorgung Offenbach AG 1.18. erfolgt gesondert auf Seite 35.

1.2 ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

Daimlerstraße 8
63071 Offenbach
Tel.: 069 / 8065-4545
Fax: 069 / 8065-3577
E-Mail: info@eso-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Dienstleistungen auch und insbesondere für kommunale Unternehmen auf dem Gebiet der in diesem Absatz genannten Unternehmensgegenstände, insbesondere Beratung und Information über die Möglichkeit der Vermeidung und Verwertung von Abfällen.

Sammlung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen sowie die Erfassung, Weiterleitung und Verwertung von Wertstoffen, auch als Erfüllungsgehilfe.

Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie Betrieb von öffentlichen Anlagen und sonstigen Einrichtungen zur Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und Wertstoffen, auch als Erfüllungsgehilfe.

Reinigung und Bewirtschaftung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen, auch als Erfüllungsgehilfe.

Straßenbau und Straßenunterhaltung.

Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie, auch als Erfüllungsgehilfe, Betrieb öffentlicher Anlagen und sonstiger Einrichtungen zur Sammlung, Weiterleitung, Behandlung und Beseitigung von Abwasser.

Planung, Errichtung, Erwerb, Unterhaltung und Betrieb von Friedhöfen und privater Krematorien.

Gründung: 2000

Beteiligungsverhältnisse: Die Stadt Offenbach ist mittelbar mit 51% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (51%),
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG (49%).

Beteiligungen des Unternehmens: Keine

1.3 ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach

Daimlerstraße 8
63071 Offenbach
Tel.: 069 / 8065-4545
Fax: 069 / 8065-3577
E-Mail: info@eso-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Sammlung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen sowie die Erfassung, Weiterleitung und Verwertung von Wertstoffen.

Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie Betrieb von öffentlichen Anlagen und sonstigen Einrichtungen zur Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und Wertstoffen.

Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen.

Sammlung und Weiterleitung von Abwässern einschließlich Unterhaltung und Betrieb von Kanalnetzen und deren Nebenanlagen.

Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie Betrieb öffentlicher Anlagen und sonstiger Einrichtungen zur Sammlung, Weiterleitung, Behandlung und Beseitigung von Abwasser.

Planung, Errichtung, Erwerb, Unterhaltung und Betrieb von Friedhöfen und Krematorien.

Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der oben genannten Unternehmensgegenstände, insbesondere Beratung und Information über die Möglichkeit der Vermeidung und Verwertung von Abfällen als Erfüllungsgehilfe.

Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung von Straßen und sonstigen Erschließungsanlagen für die Stadt Offenbach am Main, ihre Betriebe sowie ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Gründung: 2002

Beteiligungsverhältnisse: Die Stadt Offenbach ist mittelbar an der Gesellschaft mit 100,00% beteiligt.

Gesellschafter: ESO Stadtservice GmbH

Beteiligungen des Unternehmens: Keine

1.4 ESO Stadtservice GmbH Offenbach

Daimlerstraße 8
63071 Offenbach
Tel.: 069 / 84 00 04-545
Fax: 069 / 84 00 04-574
E-Mail: info@eso-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Sammlung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen sowie die Erfassung, Weiterleitung und Verwertung von Wertstoffen.

Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie Betrieb von öffentlichen Anlagen und sonstigen Einrichtungen zur Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und Wertstoffen.

Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen.

Sammlung und Weiterleitung von Abwässern einschließlich Unterhaltung und Betrieb von Kanalnetzen und deren Nebenanlagen.

Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen und sonstigen Einrichtungen sowie Betrieb öffentlicher Anlagen und sonstiger Einrichtungen zur Sammlung, Weiterleitung, Behandlung und Beseitigung von Abwasser.

Planung, Errichtung, Erwerb, Unterhaltung und Betrieb von Friedhöfen und Krematorien.

Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der oben genannten Unternehmensgegenstände, insbesondere Beratung und Information über die Möglichkeit der Vermeidung und Verwertung von Abfällen als Erfüllungsgehilfe.

Außerdem die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit:

- Straßenunterhaltung
- Markierung und Beschilderung
- Sinkkastenreinigung und Reparatur
- Unterhaltung und Reparatur von Hebeanlagen
- Unterhaltung von Gräben und Bachflächen
- Unterhaltung und Instandsetzung städtischer Brunnen und Bedürfnisanstalten
- Schneeabfuhr und Glätteabstufung auf öffentlichen und privaten Straßen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen sowie Unterhaltung, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen und privaten Grünflächen, Freianlagen und deren Einrichtungen
- kaufmännische Dienstleistung

Gründung: 2012

Beteiligungsverhältnisse: Die Stadt Offenbach ist mittelbar zu 100% beteiligt.

Gesellschafter: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach

Anteil in %

100,00

1.5 GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 840004-200
Fax: 069 / 840004-209
E-Mail: info@gbm-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Verwaltung und Unterhaltung von Gebäuden, Gewerbeimmobilien und anderen Immobilien sowie die Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Immobilien für die Stadt Offenbach am Main, ihrer Betriebe sowie ihrer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Gründung:

1999

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

GBM Service GmbH Offenbach (ab 12.02.2015), mittelbar Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.6 GBM Service GmbH Offenbach

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 840004-200
Fax: 069 / 840004-209
E-Mail: eeq@eeq-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Unterhaltung von Gebäuden, Gewerbeimmobilien und anderen Immobilien sowie die Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Immobilien für die Stadt Offenbach am Main, ihre Betriebe sowie ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Gründung:

1995 (Umfirmierung ab 12.02.2015 in GBM Service GmbH Offenbach)

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist mittelbar zu 100% beteiligt.

Gesellschafter:

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (100 %)

Beteiligungen des Unternehmens:

GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach

Anteil in %

100,00

1.7 GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH

Jacques-Offenbach-Straße 22
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 840004-40
Fax: 069 / 840004-425
E-Mail: zentrale@gbo-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Übernahme aller im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben für die Stadt Offenbach am Main, ihrer Betriebe sowie ihrer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Gründung:

1921

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar über die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH zu 94% und unmittelbar zu 6% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Stadt Offenbach (6%,)
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (94%).

Beteiligungen des Unternehmens:

| | <u>Anteil in %</u> |
|--|--------------------|
| Stadthalle Offenbach Veranstaltungs GmbH | 100,00 % |
| Capitol Theater GmbH Offenbach | 100,00 % |
| Messe Offenbach GmbH | 20,00 % |

1.8 INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 840004-605
Fax: 069 / 840004-109
E-Mail: info@inno-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung und Erschließung des ehemaligen Clariant-Geländes an der Mühlheimer Straße einschließlich dessen Sanierung, insbesondere von Altlasten und der Errichtung von Hochbauten, die Verwaltung und Veräußerung der entstehenden Grundstücke sowie der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung weiterer den Grundbesitz Innovationscampus umgebender Grundstücke, soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Gesellschaftszwecke förderlich oder dienlich ist.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Gründung:

2020

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Komplementärin: OPG Offenbacher
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Kommanditistin: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.9 Main Mobil Offenbach GmbH

Hebestraße 14
63065 Offenbach
Tel.: 069 / 80058-0
Fax: 069 / 80058-311



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand der Main Mobil Offenbach GmbH(MMO) ist der Betrieb eines Verkehrsunternehmens zur Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz im Sinne der §§ 42 und 43 PBefG, die Planung, Organisation und Durchführung von Linienverkehr, die Durchführung von Fernlinien, von Ausflugs- und Reiseverkehr und die Erbringung von anderen Sonderverkehrsleistungen mittels Omnibussen und anderen, dem Personenverkehr dienenden, straßengebundenen und schienengebundenen Verkehrsmitteln.

Gründung:

2004

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.10 Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 840004-605
Fax: 069 / 840004-109
E-Mail: info@mainviertel-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung und Erschließung des Offenbacher Hafens einschließlich der Errichtung von Hochbauten, die Verwaltung und Veräußerung der Offenbacher Hafengrundstücke sowie der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung weiterer den Grundbesitz Mainviertel umgebender Grundstücke, soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Gesellschaftszwecke förderlich oder dienlich ist.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Gründung: 2000

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Komplementärin: OPG Offenbacher
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Kommanditistin: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.11 Messe Offenbach GmbH

Kaiserstraße 108 - 112
63065 Offenbach
Tel.: 069 / 829755-0
Fax: 069 / 829755-60

E-Mail: info@messe-offenbach.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Das Unternehmen veranstaltet Messen, Verkaufs- und andere Ausstellungen, Aufführungen und ähnliche Ereignisse aller Art und betreibt die Errichtung und Vermietung aller zum Messeanwesen gehörigen Baulichkeiten und Einrichtungen.

Gründung:

1950

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist zu 1% unmittelbar und zu 20% mittelbar an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH (20 %)
Stadt Offenbach (1,00 %)
Eigene Anteile (56 %)
41 weitere Gesellschafter (23 %)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.12 NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH

Hebestraße 14
63065 Offenbach
Tel.: 069 / 80058-810
Fax: 069 / 80058-811
E-Mail: info@lno-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Stadt Offenbach am Main als Aufgabenträger im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nach den §§ 5, 7 ÖPNVG, soweit diese Aufgaben von der Stadt Offenbach am Main übertragen wurden. Die Gesellschaft hat die ihr zugewiesenen Aufgaben als Aufgabenträgerorganisation i. S. d. § 6 ÖPNVG sicherzustellen.

Gründung:

2006

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mit einem Anteil in Höhe von 100% mittelbar an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Offenbacher-Verkehrsbetriebe GmbH

Anteil in %

100,00

1.13 Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Hebestraße 14
63065 Offenbach
Tel.: 069 / 80058-0
Fax: 069 / 80058-311
E-Mail: info@ovb-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere der Linienverkehr des Rhein- Main-Verkehrsbund integrierten Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und die Erbringung von Sonderverkehrsleistungen in und außerhalb der Stadt Offenbach am Main mittels Omnibussen und anderen, dem Personen- und Güterverkehr dienenden Verkehrsmitteln. Ferner ist die Gesellschaft für die Übernahme von Service- und Dienstleistungen jeglicher Art im Zusammenhang mit Beförderung, Transport und Mobilität, insbesondere die Betreuung und Überwachung von Gebäuden und Parkeinrichtungen für die Stadt Offenbach am Main, ihrer Betriebe sowie ihrer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften verantwortlich. Die Gesellschaft hält die ihrem Unternehmensgegenstand dienenden Verkehrsanlagen vor.

Gründung:

1992

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Main Mobil Offenbach GmbH

Anteil in %

100,00

1.14 OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach
Tel.: 069 /40004-605
Fax: 069 / 40004-119
E-Mail: info@opg-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die gesetzliche Vertretung und die Verwaltung der Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG sowie die Beschäftigung mit anderen, damit in Zusammenhang stehenden, Angelegenheiten. Des Weiteren sind die projektbezogene Geschäftsbesorgung und die Durchführung von (städte-)baulichen Entwicklungsmaßnahmen, insbesondere für die Stadt Offenbach am Main bzw. für Gesellschaften, an denen die Stadt Offenbach am Main unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, Gegenstand der Unternehmung.

Gründung:

2000 als Hafen Offenbach Verwaltungsgesellschaft GmbH gegründet. In 2005 erfolgte eine Umfirmierung der OPG in die Projektverwaltungsgesellschaft mbH. 2010 wurde die OPG in die Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH umfirmiert.

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt. Die Gesellschaft ist allein haftende Komplementärin der Mainviertel GmbH & Co. KG.

Gesellschafter:

SOH Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.15 Sport und Freizeit GmbH Offenbach

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 840004 - 605
Fax: 069 / 84000 – 119
E-Mail: info@sfo-of.de

Veranstaltungen
Stadtwerke Offenbach



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Die Projektierung und Ausarbeitung sowie ggf. Realisierung von Entwicklungsvarianten für lokale Sportplätze und für lokale zur Sportausübung geeignete Liegenschaften, insbesondere auf dem Gebiet des Breitensport, das Halten, Verwalten und ggf. der Betrieb solcher Sportstätten, die Erbringung von Vertriebs-, Vermarktungs- und Serviceleistungen für solche Sportstätten sowie deren zeitweise Überlassung an Endverbraucher; insbesondere für sportliche, aber auch für kulturelle Zwecke sowie die Ausarbeitung von Umbau- und Entwicklungsvarianten und einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Stadion Bieberer Berg.

Gründung:

2008

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

| | <u>Anteil in %</u> |
|--|--------------------|
| Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach | 100,00 |

1.16 Stadthalle Offenbach Veranstaltungs-GmbH

Waldstraße 312
63071 Offenbach
Tel.: 069 / 857060-0
Fax: 069 / 857060-260

Veranstaltungen
Stadtwerke Offenbach



E-Mail: info@stadthalle-offenbach.de

A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist insbesondere die Anmietung und Vermarktung der Stadthalle Offenbach, die Durchführung des Betriebes in eigener Regie, die Optimierung des Hallenbetriebes durch den Einsatz personeller Synergieeffekte und die Erschließung weiterer im Zusammenhang stehender eigener Geschäftsfelder, wie z.B. Ticketverkauf und Hotelreservierung etc.

Gründung:

1995

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach am Main ist mittelbar zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach (100%)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

1.17 SBB Stadiongesellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach

Senefelderstraße 162
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 840004 - 100
Fax: 069 / 84000 - 119
E-Mail: info@sbb-of.de

Veranstaltungen
Stadtwerke Offenbach 

A. Allgemeiner Teil

**Gegenstand des
Unternehmens:**

Unternehmensgegenstand der Stadiongesellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach ist der Erwerb, die Entwicklung, das Halten, Verwalten und der Betrieb der Sonderimmobilie „Fußballstadion Bieberer Berg“ zu Offenbach am Main und deren zeitweise Überlassung an Dritte, insbesondere für sportliche, aber auch für kulturelle Zwecke, sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Vertriebs-, Vermarktungs- und Serviceleistungen.

Gründung:

2010

**Beteiligungs-
verhältnisse:**

Die Stadt Offenbach ist mittelbar zu 100% beteiligt.

Gesellschafter:

SFO Sport und Freizeit GmbH Offenbach (100%)

**Beteiligungen des
Unternehmens:**

Keine

B. Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO für die unter 1.1 bis 1.17. aufgeführten Unternehmungen

Im Jahr 2020 besitzt die SOH – mit Ausnahme der Energieversorgung Offenbach AG – jeweils die Mehrheit an den oben aufgeführten, als wesentlich angesehenen Gesellschaften.

Die Tätigkeiten der genannten Gesellschaften sind durch den Zweck der Daseinsvorsorge gerechtfertigt. Der Gemeinwohlbelang steht jeweils im Vordergrund. Gewinnerwirtschaftung wird nicht als originärer bzw. primärer öffentlicher Zweck angesehen. Die Tätigkeiten stehen in angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es werden Deckungsbeiträge im Konzernverbund erwirtschaftet.

Die Tätigkeiten der Unternehmen wurden – mit Ausnahme der INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG, der NiO Nahverkehrsorganisation Offenbach GmbH, der Sport und Freizeit GmbH und der Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach – bereits vor dem 01.04.2004 ausgeübt und unterliegen damit dem gesetzlich normierten Bestandsschutz.

Die von den nachfolgend aufgeführten Gesellschaften übernommen Aufgaben fallen allerdings unter den Ausnahmekatalog des § 121 Abs. 2 HGO und sind demnach nicht als wirtschaftliche Tätigkeit anzusehen:

- INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG; Tätigkeiten auf dem Gebiet der städtebaulichen Entwicklung,
- NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH; Tätigkeiten auf dem Gebiet der Bereitstellung von Nahverkehrsleistungen,
- Sport und Freizeit GmbH; Tätigkeiten auf dem Gebiet des Sports,
- Stadiongeseellschaft Bieberer Berg mbH Offenbach; Tätigkeiten auf dem Gebiet des Sports.

Alle unter 1.1. – 1.17. genannten Gesellschaften sind nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen organisiert. Es besteht daher die Möglichkeit, Anteile an der jeweiligen Unternehmung zu veräußern. An der Konzernstruktur, den jetzigen Gesellschaften und den momentan existierenden Anteilsverhältnissen wird jedoch zurzeit grundsätzlich (vgl. die Erwägungen unter 1.1) festgehalten.

Mit Verkauf der Mehrheitsanteile an der Energieversorgung Offenbach AG (EVO) im Jahr 2000 an die MW Energie AG (MW) hat die Gesellschaft im Rahmen des Konsortialvertrages die Bestandsschutzrechte zur Sicherung und Stärkung des Standortes Offenbach vereinbart. Der Konsortialvertrag hatte ursprünglich eine Laufzeit bis 2020; die Bestandsschutzrechte waren einvernehmlich auf den 31. März 2017 terminiert und wurden planmäßig neu verhandelt. Mit der Zielsetzung, gemeinsam und auf Augenhöhe die Zusammenarbeit langfristig zu regeln, wurde der Konsortialvertrag einvernehmlich und sehr konstruktiv zwischen den Anteilseignern MW und SOH überarbeitet. Dabei wurden die Bestandsschutzrechte in den Konsortialvertrag aufgenommen, womit sich künftig eine gesonderte Anschlussvereinbarung erübrigt. Zudem wurden die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgenommen und der Vertrag selbst vorzeitig bis zum 31. Dezember 2030 verlängert.

Zentrales Thema in 2018 war die Bündelung der Managementleistungen Finanzbuchhaltung, Personal, Unternehmenskommunikation, Recht und IT als Kompetenzcenter innerhalb der SOH GmbH. Der personelle Übergang der Mitarbeiter der Kompetenzcenter UK und IT erfolgte in 2018, der Übergang der Mitarbeiter der Kompetenzcenter Finanzbuchhaltung und Personal erfolgte zum 01.01.2019.

Ein – nicht nur für die SOH mit ihrer Holdingfunktion, sondern für alle Gesellschaften der Unternehmensgruppe – wichtiges Thema war im Geschäftsjahr 2018 der Start eines Zukunftsprogramms mit dem Titel „be one“, das den Erfolg der Unternehmensgruppe langfristig sicherstellen soll. Offenbach wächst, das stellt die Stadtwerke-Gruppe vor neue Aufgaben, die die Gesellschaften gemeinsam und abgestimmt angehen. In den sechs Modulen Effizienz, Kunde, Kommunikation, Wachstum, Personal und Erfolgskultur wurden konkrete strategische Maßnahmen entwickelt, die in Arbeitsgruppen, bestehend aus Mitarbeitern und Führungskräften aller Konzernunternehmen, bearbeitet werden. Unter der Vision „Wir sind 1.000 Offenbacher Gestalter“ soll die abgeleitete Mission für das Ziel in 2022 lauten: „Wir schaffen mehr. - Leistung. Innovation. Miteinander. Begeisterung.“

Ein wichtiger Vorgang im Geschäftsjahr 2018 für die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH war die Umsetzung des bereits in den Vorjahren beschlossenen Verkaufs des Grundstücks „Buchhügel“, auf dem das neu zu errichtende Polizeipräsidium entstehen wird.

Ebenfalls von größerer Bedeutung war der Verkauf von zwei Baufeldern im Baugebiet Hafenviertel. Zusätzlich konnte der Ankauf eines Grundstücks in der Benzstraße (ehemaliges Daimler-Gelände) mit der Fläche von 5.515 m² realisiert werden. Durch den Ankauf des Grundstückes und gleichzeitiger Vermietung der Fläche an den Geschäftsbereich Stadtservice konnte man dem benötigten Platzbedarf für die Erweiterung des Betriebshofes gerecht werden.

Im Geschäftsjahr 2019 hat das im Jahr 2018 gestartete Zukunftsprogramm „be one“, welches den Erfolg der Unternehmensgruppe langfristig sichern soll, erste Meilensteine erreichen können und für Mitarbeiter und Stakeholder erkennbare Fortschritte gezeigt. Eine Vielzahl von Mitarbeitern und Führungskräfte der gesamten Unternehmensgruppe haben sich aktiv in den sechs Modulen des Programms eingebracht. Da das Programm nicht nur eine intrinsische Ausrichtung auf die Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe hat, sondern auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Offenbach verbessern soll, arbeiten in den Modulen neben Mitarbeitern auch Ansprechpartner aus der städtischen Verwaltung mit.

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahre 2017 wurde zum verbundweiten Fahrplanwechsel im Dezember 2018 der erste deutliche Schritt der Anpassung des Nahverkehrskonzeptes für die Stadt Offenbach umgesetzt. Mit dem Fahrplanwechsel ist eine Verdichtung der Taktzeit und eine Ausweitung der Bedienungszeiten eingeführt worden. Mit dem Nahverkehrskonzept trägt das Geschäftsfeld Mobilität der steigenden Einwohner und Fahrgastzahlen in Offenbach Rechnung. In einem zweiten Schritt soll im Dezember 2020 das Liniennetz erweitert werden. Dies geht insgesamt mit einer Vergrößerung der Fahrzeugflotte und der entsprechenden Zunahme an Mitarbeitern einher und wird mittelfristig zu Mehrkosten führen.

Mit der Ausweitung des Angebotes steigt auch der Bedarf an zusätzlichen Busfahrerinnen und Busfahrern. Im ursprünglichen Plan für 2019 war mit einem Zuwachs von 59 Mitarbeitern im Geschäftsfeld geplant. Die Besetzung der geplanten Stellen durch verfügbares Personal auf dem Arbeitsmarkt ließ sich nicht realisieren, sodass ein Personaldienstleister mit der Aufgabe der Rekrutierung von Busfahrerinnen und Busfahrern beauftragt wurde. Gegenüber dem ursprünglichen Plan sind hier deutliche Mehrkosten in der Größenordnung von 2 Mio. € entstanden, welche sich auch auf das Ergebnis des Geschäftsfeldes auswirken. Auf der Basis eines Stadtverordnetenbeschlusses aus dem Jahr 2017 werden anteilig Verluste aus dem Geschäftsfeld Mobilität zur Finanzierung des Nahverkehrsplans aus dem Städtischen Haushalt übernommen. Dieser Beschluss ist aufgrund der geänderten Kostensituation im Jahr 2019 erneuert worden.

Im August 2019 sind am Betriebshof in der Hebestraße weitreichende Baumaßnahmen zur Elektrifizierung der Busflotte gestartet. Der Aufbau der notwendigen Infrastruktur und die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen am Betriebshof werden bei laufendem Betrieb bis voraussichtlich Herbst 2020 vorgenommen.

Im Bereich Entsorgung, Grünwesen, Entwässerung, Straßenunterhaltung und Service im öffentlichen Raum leistet das Geschäftsfeld einen erfolgreichen Beitrag für die Stadt Offenbach und ihre Bürger. Neben den kommunalen Aufgaben sorgen auch in 2019 zusätzliche Aufträge aus dem gewerblichen Kundensegment für eine Ergebnisstabilität der Unternehmensgruppe. Der im Jahr 2018

begonnene Fokus auf die Digitalisierung von Arbeitsabläufen und Prozessen wird auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weitergeführt. So wurde in 2019 ein Softwareanbieter ausgewählt, mit dem weitere Schritte in der Digitalisierung vollzogen werden sollen. Dies betrifft die Personaleinsatz- und Tourenplanung sowie die Rückmeldung von Leistungsdaten. Das Geschäftsfeld erhofft sich dadurch einen effizienteren Ablauf der Leistungsprozesse und Zusatznutzen für die Kunden.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die INNO Innovationscampus Offenbach GmbH & Co. KG gegründet und infolgedessen das ehemalige Clariant-Gelände durch die Gesellschaft erworben. Gegenstand der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung und Erschließung des ehemaligen Clariant-Geländes an der Mühlheimer Straße einschließlich dessen Sanierung, insbesondere von Altlasten und der Errichtung von Hochbauten, die Verwaltung und Veräußerung der entstehenden Grundstücke sowie der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung weiterer den Grundbesitz Innovationscampus umgebender Grundstücke, soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Gesellschaftszwecke förderlich oder dienlich ist.

Der Erwerb und die Entwicklung des Geländes ist aus städtebaulicher Sicht ein Meilenstein für die Stadt Offenbach am Main. Die Entwicklung und Erschließung wird sich über einen entsprechend langen Zeitraum erstrecken und wird perspektivisch ein hohes Maß an Gewerbefläche bieten.

1.18 Energieversorgung Offenbach AG

Andréstraße 71
63067 Offenbach
Tel.: 069 / 8060-0
Fax: 069 / 8060-445
E-Mail: info@evo-ag.de

Wir sind für Sie nah.



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Erzeugung, der Bezug, die Fortleitung, die Verteilung und die Lieferung von und der Handel mit elektrischer Energie, Wärme, Wasser, Gas und Brennstoffe aller Art
- b) der Bau und Betrieb von Versorgungsanlagen zu den unter a) genannten Zwecken
- c) die Planung, Herstellung, Unterhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und –netzen
- d) die Erbringung von Dienstleistungen und sonstigen Tätigkeiten im kommunalen, regionalen und überregionalen Bereich (z.B. Abfall- und Abwasserentsorgung, Erschließungs-, Infrastruktur- und Stadtentwicklungsmaßnahmen, Gebäude- und Anlagenmanagement) und
- e) der Handel mit Treibstoffen.

Die Gesellschaft ist des Weiteren zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, welche den Gesellschaftszweck fördern.

Gründung:

1980

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist mit einem Anteil in Höhe von 48,45% mittelbar an der Gesellschaft beteiligt.

Gesellschafter:

MVV Energie AG Mannheim (48,46%),
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (48,45%),
Mitarbeiter (stimmrechtslose Vorzüge 3,09%).

| | <u>Anteil in %</u> |
|---|--------------------|
| Beteiligungen des Unternehmens: | |
| ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH, Offenbach am Main | 49,00 |
| Cerventus Naturenergie GmbH, Offenbach am Main | 50,00 |
| Infrastrukturgesellschaft Hungerberg GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 77,50 |
| Gasversorgung Offenbach GmbH, Offenbach am Main | 74,90 |
| Mobiheat GmbH, Friedberg (Bayern) | 74,90 |
| Mobiheat Schweiz GmbH, Glattbrugg (Schweiz) | 100,00 |
| Mobiheat Österreich GmbH, Sankt Lorenz (Österreich) | 100,00 |
| Biokraft Naturbrennstoffe GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 100,00 |
| Cerventus Naturenergie Verwaltungs GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| Windpark Dirlammen GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 100,00 |
| Windpark Hungerberg I GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 100,00 |
| Windpark Hungerberg II GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 100,00 |
| Windpark Albisheim GmbH & Co. KG, Offenbach am Main | 100,00 |
| Frassur Umweltdienstleistungen GmbH, Mörfelden- Walldorf | 100,00 |
| AVA GmbH, Walldorf, Mörfelden-Walldorf | 100,00 |
| MDW Muldendienst West GmbH, Frankfurt | 100,00 |
| Energieversorgung Dietzenbach GmbH, Dietzenbach | 50,00 |
| Energienetze Offenbach GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Vertrieb GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Ressourcen GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Alpha 5 GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Alpha 6 GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Alpha 8 GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| EVO Alpha 9 GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |
| IWO Pellet Rhein-Main GmbH, Offenbach am Main | 100,00 |

B. Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO in Bezug auf die Energieversorgung Offenbach AG

Als wesentliche Minderheitsbeteiligung der SOH ist die Energieversorgung Offenbach AG nebst ihrem „Teilkonzern“ zu sehen.

Es ist von einer in Teilsparten wirtschaftlichen, jedoch im Hinblick auf den Aspekt der Daseinsvorsorge gerechtfertigten, den gemeindlichen Verhältnissen angemessenen und der Bestandsschutzregelung unterliegenden Betätigung auszugehen.

Eine Übertragung von Mehrheitsanteilen an der Gesellschaft ist bereits erfolgt. Zwischen der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (SOH), der Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft (KVBG) und der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD) als Verkäufer einerseits und der MVV Energie AG (MVV) als Käufer andererseits wurden im September 2000 die „Vereinbarungen anlässlich der Teilprivatisierung der Energieversorgung Offenbach Aktiengesellschaft (EVO)“ geschlossen. Wesentlicher Bestandteil dieser Vereinbarungen war ein Aktienkaufvertrag. Mit diesem Vertrag erwarb im Jahr 2000 die MVV etwas mehr als 50% der stimmberechtigten EVO-Aktien, die SOH verblieb als alleiniger Mitgesellschafter.

Mit Verkauf der Mehrheitsanteile an der Energieversorgung Offenbach AG (EVO) im Jahr 2000 an die MW Energie AG (MW) hat die Gesellschaft im Rahmen des Konsortialvertrages die Bestandsschutzrechte zur Sicherung und Stärkung des Standortes Offenbach vereinbart. Der Konsortialvertrag hatte eine Laufzeit bis 2020; die Bestandsschutzrechte waren einvernehmlich auf den 31. März 2017 terminiert und wurden planmäßig neu verhandelt. Mit der Zielsetzung gemeinsam und auf Augenhöhe die Zusammenarbeit langfristig zu regeln, wurde der Konsortialvertrag einvernehmlich und sehr konstruktiv zwischen den Anteilseignern MW und SOH überarbeitet. Dabei wurden die Bestandsschutzrechte in den Konsortialvertrag aufgenommen, womit sich künftig eine gesonderte Anschlussvereinbarung erübrigt. Zudem wurden die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgenommen und der Vertrag selbst vorzeitig bis zum 31. Dezember 2030 verlängert.

Grundsätzliche Ziele der Stadt Offenbach in Bezug auf die mittelbare Beteiligung sind:

- der Erhalt der Versorgungssicherheit mit Strom und Gas (die Versorgung mit Wasser wurde zum 01.01.2016 von dem Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach übernommen)
- die Sicherung der EVO AG als selbstständiges Unternehmen
- die Weiterentwicklung der EVO AG
- die Sicherung der Arbeitsplätze
- die Sicherung der Wirtschaftskraft der EVO AG. Sie dient der Gewährleistung der für die Aktivitäten der SOH wichtigen Ausschüttungen sowie der Gewerbesteuerzahlungen und der Entrichtung der Konzessionsabgaben. In diesem Zusammenhang darf auch die umfangreiche Sponsorenaktivität der EVO nicht übersehen werden.
- Klimaschutz durch nachhaltigen Ausbau der Bereiche Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die Gefährdung des Bestands des „EVO-Teilkonzernes“ ist im Hinblick auf Versorgungssicherheit und erwerbswirtschaftliche Aspekte zu vermeiden. Im wohlverstandenen Interesse beider Konsorten ist das Unternehmen gemeinschaftlich zu fördern.

Das formale juristische Instrumentarium einer Minderheitsgesellschafterin zur Durchsetzung dieser Ziele ist nach Auslauf der Rechte im September 2016 aus dem Aktienkaufvertrag und aus den Rechten als Miteigentümer begrenzt. Unangetastet bleiben dagegen die Rechte aus der Vergabe bzw. der Verlängerung der Konzessionen, insbesondere im Zuge der Neuvergabe der Strom- und Gaskonzession im Jahr 2019, die aufgrund anhängiger Verfahren aktuell jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

2. Offenbacher Stadtmarketinggesellschaft mbH

Salzgäßchen 1
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 80 65 -- 28 46
Fax: 069 / 80 65 - 31 99
Email: info@ofinfocenter.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der errichteten Gesellschaft sind gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr in Offenbach am Main, insbesondere der Betrieb einer Tourismusinformatio, Durchführung von Maßnahmen der Stadtwerbung, die Vermarktung öffentlicher Flächen für Reklamezwecke, die Förderung und Durchführung von kommunalen Veranstaltungen und Festen, insbesondere solche, die für die Stadt Offenbach am Main imagefördernd sind, der Nachweis von Übernachtungsmöglichkeiten in Offenbach am Main sowie der Verkauf von Eintrittskarten für kommunale und andere Kulturveranstaltungen.

Gründung: 1999

Beteiligungsverhältnisse:

Die Stadt Offenbach ist unmittelbar zu 49,02% beteiligt, die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH zu 50,98%.

| | | |
|------------------------|-----------------------------------|-------------|
| Gesellschafter: | Stadt Offenbach am Main | 25.000,00 € |
| | Stadtwerke Offenbach Holding GmbH | 25.000,00 € |

Anteil in %

Beteiligungen des Unternehmens:

| | |
|-----------------------------|------|
| Frankfurt Ticket Rhein Main | 2,50 |
|-----------------------------|------|

B. Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO in Bezug auf die Offenbacher Stadtinformation - Gesellschaft mbH

1. Wirtschaftliche Betätigung

Die OSG übt, wie dem Unternehmensgegenstand zu entnehmen ist, wirtschaftliche Tätigkeiten aus. Das Aufgabenspektrum unterliegt im Wesentlichen nicht dem Katalog des § 121 Abs. 2 HGO.

2. Rechtfertigung der wirtschaftlichen Betätigung

Vor dem Hintergrund der „Öffentlichkeitsarbeit“, „Imageförderung“ und „Marketing“ verbunden mit der Funktion einer „Anlaufstelle“ unter Bereitstellung von Serviceleistungen wird ein die Betätigung rechtfertigender, öffentlicher Zweck gesehen. Mit Annex Tätigkeiten verbundene Einnahmen sind zu verzeichnen, jedoch ist die originäre Zielsetzung der Gesellschaft nicht in Gewinnerwirtschaftung zu sehen.

Die Betätigung folgt dem Bedarf der Gemeinde, sie steht in angemessenem Verhältnis zu deren Leistungsfähigkeit. Indikator hierfür ist, dass geringe Jahresüberschüsse erzielt wurden.

3. Stichtagsbetrachtung

Die Betätigung wurde bereits vor dem gesetzlich festgelegten Stichtag ausgeübt und unterliegt daher dem Bestandsschutz.

Zwischenergebnis:

Es liegt eine wirtschaftliche, jedoch zu rechtfertigende und dem Bestandsschutz unterliegende Tätigkeit vor.

4. Übertragbarkeit

Am Stammkapital der Gesellschaft ist die Stadt unmittelbar zu 49,02% beteiligt. Mitgesellschafter ist zum Stichtag 31.12.2020 die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (50,98%). Im Hinblick auf die im kommunalen Interesse ausgeübte Tätigkeit und der mit der Zusammenarbeit mit der Mitgesellschafterin bereits begründeten Synergien, erscheint zum Betrachtungszeitpunkt eine weitere Übertragung von Anteilen nicht zielführend.

3. SeniorenZentrum Offenbach GmbH

Elisabethenstraße 51
63071 Offenbach am Main
Telefon:069 / 8065 5555
Fax:069 / 8065 5549
Email: info@senioren-zentrum-of.de



A. Allgemeiner Teil

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung der Altenpflege, der Betrieb von Seniorenzentren, insbesondere in Offenbach am Main, die Aus-, Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Altenpflege sowie die Förderung des Gesundheitswesens und der Gesundheitsfürsorge.

Gründung:

1996

Beteiligungsverhältnisse:

Seit 01.01.2014 ist die SeniorenZentrum Offenbach GmbH eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Offenbach am Main.

Gesellschafter:

Stadt Offenbach am Main

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

B. Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO in Bezug auf die Seniorenzentrum Offenbach GmbH

1. Wirtschaftliche Betätigung

Die SZO übt, wie dem Unternehmensgegenstand zu entnehmen ist, keine wirtschaftlichen Tätigkeiten aus. Das Aufgabenspektrum im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens unterliegt dem Katalog des § 121 Abs. 2 HGO.

2. Rechtfertigung der wirtschaftlichen Betätigung

Entfällt.

3. Stichtagsbetrachtung

Die Betätigung wurde bereits vor dem gesetzlich festgelegten Stichtag ausgeübt und unterliegt daher dem Bestandsschutz.

Zwischenergebnis:

Es liegt keine wirtschaftliche Tätigkeit vor, die zudem dem Bestandsschutz unterliegt.

4. Übertragbarkeit

Entfällt.